Geschrieben von: André Donnecker
Samstag, den 26. Februar 2011 um 13:12 Uhr

# 28 Tore reichen dieses Mal nicht

Im nun dritten Spiel der „Best of Four“-Heimspiel-Serie begrüßten wir die HSG EURo III. Diese kennen nun auch schon den Weg nach Veltheim und die Karl-Krüger-Halle, da sie bereits eine Woche zuvor an gleicher Stelle gegen unsere Zweite antreten mussten.

Ausgangslage vor dem Spiel:

Unsere Gäste lagen mit 12:20 Punkten auf Rang 11 und haben im Schnitt pro Spiel mit 21:22 Toren ein leicht negatives Torverhältnis vorzuweisen. Mit dem Abstiegskampf sollte die Truppe dieses Jahr nichts mehr zu tun haben. Wir liegen mit 7:27 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz mit einem durchschnittlichen Torverhältnis von 24:29. Leicht besserer Angriff im Gegensatz zu unseren Gästen, jedoch ligaweit die nicht stabilste Abwehr in unseren Reihen.

Im Hinspiel schlug uns die HSG recht deutlich mit 28:18. Das wollten wir nun natürlich besser machen, da wir in der Woche zuvor gegen den Tabellen-Sechsten aus Nettelstedt gewinnen konnten. Das hat Rückenwind geschaffen.

Personalien:

Stephan fällt leider für längere Zeit aufgrund eines Innenbandrisses im rechten Knie aus. Torsten musste leider aufgrund Rückenprobleme passen, ebenso wie Batti. Jörg ging leicht angeschlagen ins Spiel aufgrund einer Kapselverletzung im Finger.

Zum Spiel:

Wir fanden gut ins Spiel u. erzielten einfache Tore aus dem Rückraum über Michael Utermark und Horst.

Beide setzten in der ersten Hälfte ihren Stempel auf dieses Spiel und wechselten sich bis zum Zwischenstand von 8:8 regelrecht als Torschützen ab. Der Gäste-Keeper bekam nichts an die Finger und wirkte auf der Linie recht steif. Ein zweiter TW stand unseren Gästen nicht zur Verfügung sodass wir uns gute Chancen ausrechneten, was Zählbares aus diesem Spiel mitnehmen zu können.

Wir nahmen den Mittelmann der HSG von Beginn an auf Mann. In der Vorwoche gegen die Zweite zeigte er sich als gefährlicher und schneller Spielmacher. Da wir hier jedoch nicht aufmerksam genug waren und dieser durch einfache Lauftäuschungen unsere Manndeckung aushebelte, stellten wir für den Rest des Spiels auf 6-0-Deckung um.

Aufgrund zweier Gegenstoß-Tore setzte sich EURo auf 8:9 u. 8:10 ab nach 14 Minuten. Horst und Utti versuchten uns im Spiel zu halten, aber EURo nutzte dann unsere Schwächephase und die daraus resultierenden insgesamt 14 Wurffehler in der ersten Halbzeit und zog zur Pause auf 13:18 davon. Der Linksaußen machte uns das Leben in der Abwehr schwer. Dieser holte für sein Team in den ersten 30min. insgesamt 3 Marken raus. Insgesamt 4 Strafwürfe konnte EURo in der ersten Halbzeit verwandeln. Dadurch machte es das Spiel gefühlt enger.

Unser Spiel verlief deutlich nervöser als noch in der Vorwoche. Wir machten deutlich mehr Fehler in der Ballkontrolle und im Pass-Spiel. Über die Abwehr wollten wir uns wieder herankämpfen. Kalle spielte weiter für Jörg im Tor und machte seine Sache gut. Zwischen der 31. und 40. Spielminute hatten wir wiederum Schwierigkeiten im Abschluss, sodass EURo dies ausnutzte und über 14:19 auf 15:22 die Führung weiter ausbaute. Ein Sieg kam für uns somit nicht mehr in Frage.

Utti erzielte allerdings innerhalb von 9 Minuten 6 Tore in Folge und brachte uns noch einmal gefährlich auf 25:29 heran. Jens und Bohnie erzielten schließlich das 26:29 per Tempogegenstoß und das 27:29 durch eine kämpferische Einzelleistung 2 Minuten vor Spielende. Es wurde somit noch einmal hektisch in der Halle und wir spürten den eingangs erwähnten Rückenwind wieder. In der Folge konnten wir uns den Ball zurück erkämpfen und einen Gegenstoß laufen. Durch bereits erwähnte Schwächen im Pass-Spiel verpuffte jedoch dieser Angriff. Ball nicht gefangen u.ndsomit versuchten wir über eine aggressive Deckung wieder den Ball zu erobern, jedoch waren die jungen Flügelspieler der HSG uns um 1-2 Schritte voraus und kamen dann zum vorentscheidenden 27:30 und 27:31. In der Schlussminute trafen wir noch einmal zum 28:31. Hier war deutlich mehr drin.

Hier der „Spielfilm“:

0:1, 1:1,1:2, 2:2, 2:3, 2:4, 3:4, 4:4, 4:5, 5:5, 5:6, 6:6, 6:7, 7:7, 7:8, 8:8 (11.min), 8:9, 8:10, 8:11, 9:11, 9:12, 9:13, 10:13, 10:14 (19.min), 11:14, 11:15, 12:15, 12:16, 13:16, 13:17, 13:18

14:18, 14:19, 14:20, 14:21, 15:21, 15:22 (36.min), 16:22, 17:22, 17:23, 18:23, 19:23, 19:24, 19:25, 20:25, 20:26, 21:26, 21:27 (50.min), 22:27, 22:28, 23:28, 24:28, 24:29, 25:29, 26:29, 27:29 (58.min), 27:30, 27:31, 28:31

Zeitstrafenverhältnis in min.: 4:2

Die HSG Porta III in diesem Spiel wie folgt:

Brendes, Ansorge, Nagel (n.e.), Utermark, M. 12, Schonebohm 7/1, Bohnsack 3, Huge 2, Pauser 2, Müller 1, Utermark J. 1, Schellhoss, Temme, Delius, Zintz

Betreuer/Trainer: André Donnecker, Dirk Müller, Maik Grube

***BOND***